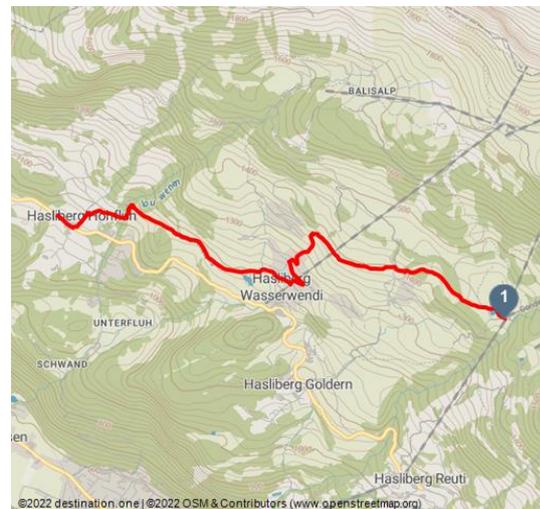




Auf Höhenwegen am Hasliberg

Wanderung



Haslital Tourismus

Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

4,8 km
Distanz

1 h 20 min
Dauer

40 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

420 m
Höhenmeter
(absteigend)

1435 m
Höchster Punkt

1045 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

| | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| JAN | FEB | MRZ | APR | MAI | JUN |
| JUL | AUG | SEP | OKT | NOV | DEZ |

Prachtvolle Höhenwanderung am Hasliberg. Von der Höhenterrasse hoch über dem Haslital geniesst man eine eindruckliche Aussicht zum Rosenlaugebiet auf der gegenüberliegenden Talseite. An heissen Sommertagen empfiehlt es sich, auch Badekleider in den Rucksack einzupacken, denn am Weg liegt ein idyllischer Badensee. Kaum Hartbelag.

Gleich neben der Gondelbahnstation Bidmi befindet sich ein kleines Seelein. Zum Baden ist es nicht geeignet, doch der Picknickplatz im Wäldchen nebenan lockt zu einem ersten Zwischenhalt für jene kleinen und grossen Entdecker, die bereits auf dem Muggestutz-Themenweg (siehe Varianten) gewandert sind. Zwei Wege führen von von hier nach Wasserwendi. Das Asphaltsträsschen links wird vor allem im Winter genutzt. Im Sommer ist die Abzweigung rechts vorzuziehen. Sie verläuft zunächst ebenfalls einige Schritte auf Hartbelag, zweigt dann aber links ab und führt auf einem gut ausgebauten, breiten Kiesweg

Bewertungen:

- ☆☆☆☆☆ Kondition
- ☆☆☆☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★☆☆☆ Panorama

Adresse:

6084 Hasliberg

Autor:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



durch reizvollen Bergwald und über blumenreiche Alpwiesen. Unterwegs schweift der Blick zur Rosenloui auf der gegenüberliegenden Seite des Haslitals – das Gebiet gilt als eine der schönsten Naturlandschaften des ganzen Alpenraums. Lieblich zieht sich der Reichenbach dort durch den grünen Talboden, darüber ragen schroff die wild gezackten Engelhörner auf, und im Hintergrund glänzen malerisch die eisigen Gipfel von Rosenhorn und Wetterhorn. An locker verstreuten Ställen und einzelnen Ferienhäuschen vorbei geht es leicht abwärts. Im Gebiet Fuhri hält man sich an die Wegweiser-Signalisation Richtung Wasserwendi und gelangt auf schmalem Pfad praktisch ebenen Wegs zum Trassee der Gondelbahn Hasliberg-Käserstatt. Nach dessen Unterquerung wird talwärts abgezweigt. Steil über Weideland abwärts gelangt man zu den ersten Häusern von Hasliberg/Wasserwendi, danach auf einem Strässchen zum gleichnamigen Restaurant. Hier bietet sich eine herrliche Aussicht zum Brienersee mit der darüberstehenden Kette von Rothorn und Augstmatthorn. Auf breitem, aussichtsreichem Kiesweg geht es nun über Wysstanne nach Hasliberg/Hohfluh. Am Weg liegt der vor wenigen Jahren künstlich angelegte, sich ausgesprochen harmonisch in die Berglandschaft fügende Badesee Hasliberg. Dank der geringen Tiefe erwärmt sich das Wasser bereits im Frühsommer rasch auf angenehme Temperaturen. Ein kleiner Sandstrand, Liegewiesen und Strandkörbe bereiten auch Wandernden ein angenehmes Baderlebnis.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/2f5Kf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483801

Zuletzt geändert am 29.02.2024, 10:32

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Bidmi

Zielpunkt:

Hasliberg/Hohfluh

Wegbeschreibung:

Bidmi - Wasserwendi - Badesee - Hasliberg/Hohfluh

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft durchwegs auf Wanderwegen.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Leichte Trekking-Schuhe, leichter Rucksack, Sonnenschutz, Regenjacke, Taschenapotheke, leichtes Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: mit der Gondelbahn ab Hasliberg/Reuti nach Bidmi

Rückreise: ab Hasliberg/Hohfluh mit dem Bus

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Kurzwanderungen, Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 255T Sustenpass

Weitere Infos / Links:

Berner Wanderwege, T 031 340 01 01, info@beww.ch, bernerwanderwege.ch





Berner Wanderwege

